



# RUNDSCHAU

## Wurster Nordseeküste

Mitteilungen und Anzeigen aus Land Wursten und Nordholz



### In dieser Ausgabe

Nr. 51 | Dez. 2019

Weihnachtsgrüße .....	1
Betriebsübergabe Elektro Pakusch .....	2
Meine Meinung - Olaf Luther .....	3
Aktuelle Themen aus Niedersachsen .....	4
Herbstzeitwanderung der CDU Wremen .....	5
Bericht aus dem Europäischen Parlament von David McAllister .....	6
Ein kleiner Rückblick .....	7
Neuigkeiten aus Gemeinderat .....	8
Umgestaltung des Platz an der ehemaligen Telefonzelle .....	8
Seniorenachmittag beim TuS Dorum .....	9
Ortsverband Wremen verjüngt Vorstand .....	10
Poolparty 2019 .....	10
Aktuelles aus dem Kreistag .....	11
Wremer Sommerfest ..	12
Saunieren in exklusiver Atmosphäre .....	13
Waldgottesdienst am 4. Advent .....	13
30 Jahre Mauerfall .....	14
Tennis in Dorum .....	15
Obereversand ist wieder standfest .....	16



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger der Wurster Nordseeküste,**

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, Heiligabend steht kurz bevor. Die Geschenke für Ihre Lieben sind sicher schon fast alle beschafft – und was noch fehlen sollte, können Sie bei den Händlern in der Gemeinde und der Region beschaffen. „Regionales Kaufen“ ist nur einer der vielen Aspekte, welche seit den Fridays-ForFuture-Demonstrationen gegen den Klimawandel als ein kleiner Beitrag gegen diesen selbigen vorgeschlagen wird.

Das sich erwärmende Weltklima ist eine der wichtigsten und größten Herausforderungen, mit der sich die Menschheit konfrontiert sieht. In der CDU diskutieren und plädieren wir auch für bewahrende Maßnahmen, aber mit Vernunft und Augenmaß – etwas, was bei den zahllosen Debatten und Demonstrationen gern vergessen wird.

Keine Gesellschaft, die sich selbst enge Fesseln anlegt, mit teils schon religiösem Eifer seine wichtigsten Industriezweige und Garanten für den eigenen Wohlstand niedermacht, wird sich allzu lange mit Umweltpolitik beschäftigen können, da ganz andere, soziale Probleme auf sie zukommen.

Es ist für uns nicht immer leicht, gegen die grünen Medienliebhaber und ihren Zeitgeist zu argumentieren, wenn gleichzeitig in Berlin der rote Regierungspartner mit Zugeständnissen und Kompromissen über Wasser gehalten werden muss. Einen Ertrinkenden zu retten, ist Menschenpflicht, aber nicht um den Preis des eigenen Lebens – ich hoffe, in der Hauptstadt macht diese Erkenntnis auch bald die Runde.

„Wir vom Lande“ sind seit jeher an einer intakten Umwelt und

nachhaltigem Leben interessiert – denn für viele hier bedeutet dies die Lebensgrundlage. Wir von der Union werden unseren Teil dazu beitragen, dass unsere Heimat so schön und lebenswert bleibt, wie sie ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit, kommen Sie gut ins neue Jahr, dafür alles Gute, Gesundheit, Freude und Schaffenskraft.



Ihr  
**Benny Bräuer**

Vorsitzender des  
CDU Gemeindeverbands

### Achtung!

Es findet ab diesem Jahr bis auf weiteres kein Grogabend mehr statt!

Leider haben die seit Jahren sinkenden Teilnehmerzahlen uns zu der Erkenntnis kommen lassen, dass dieses Format nicht zukunftsfähig ist. Daher werden wir in den nächsten Jahren andere Veranstaltungen ausprobieren. Seien Sie gespannt.

## ► WREMEN ◀

## Betriebsübergabe der Fa. Elektro Pakusch Wremen

Hanke Pakusch, Inhaber a.D.



Nikolai Fischer und Hanke Pakusch

Nach fast 40 Jahren hat Elektromeister Hanke Pakusch seine Firma an seinen Nachfolger Nikolai Fischer übergeben.

Die neuen Betriebsräume befinden sich weiterhin in Wremen, Wremer Specken 30.

Die Fa. wird wie gewohnt weitergeführt und zwar mit den gleichen Mitarbeitern. Zwei Mitarbeiter wurden für lange Betriebszugehörigkeit geehrt: Jürgen Tschritter für 35 Jahre und Markus Bürger für 30 Jahre. Statt Geschenke, Blumen oder ähnliches wurde um eine Spende für die gerade gegründete Kinderfeuerwehr erworben.

Dank der zahlreichen Spenden können sich die Kinder über 4220 Euro freuen.

Es kamen viele Freunde aus Politik und Verwaltung, viele Geschäftsfreunde, Vertreter von Vereinen und natürlich der Feuerwehr zum Gratulieren, und so wurde bei herrlichem Wetter noch lange gefeiert.



v.l.: Ingrid Pakusch, Markus Bürger, Hanke Pakusch und Jürgen Tschritter

# ELEKTRO PAKUSCH

Inhaber Nikolai Fischer

- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Smart Home
- ⚡ KNX-Gebäudetechnik
- ⚡ Hausgeräteservice

24
/
7

0160 95 66 96 66

Wremer Specken 30      Tel 04705-950040  
27639 Wurster Nordseeküste      Fax 04705-950041  
info@elektro-pakusch.de      www.elektro-pakusch.de

## AXEL HEIDTMANN

Wasser    Gas    Heizung    Bauklempnerei    Kernbohrungen    Schornstein-  
sammelung

Wremer Specken 42a  
27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon (04705) 301 • Telefax (04705) 683



### ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:

- Shell Shop mit Kaffee & Snacks täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
- Waschanlage mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
- Tankkarten (Privat und Gewerbe) • Anhängervermietung
- Hermes-Paket-Shop • Jetzt neu: Lotto

### Shell Station Cahsau • Nordholz

Bundesstr. 20a, 27639 Wurster Nordseeküste  
☎ 047 41/73 09

Besuchen Sie uns doch auch einmal  
auf unserer Internetseite:  
[fb.me/CDUWNK](https://fb.me/CDUWNK)

## Leuchtturmdenkmal Obereversand

Zwischen Dezember und März ist  
der Leuchtturm wie folgt geöffnet:

- Dezember:** samstags und sonntags  
14.00 – 16.00 Uhr,  
zusätzlich am 26., 27., 30., 31.,  
14.00 – 16.00 Uhr
- Januar:** sonntags 14.00 – 16.00 Uhr,  
zusätzlich 1., 2., 3.,  
14.00 – 16.00 Uhr
- Februar:** sonntags 14.00 – 16.00 Uhr
- März:** sonntags 14.00 – 16.00 Uhr



Förderverein Leuchtturmdenkmal  
**OBEREVERSAND**  
e.V.

## ▶ WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

## Meine Meinung

**Olaf Luther**, Mitglied des Gemeinderats

*Wer dieser Erde Güter hat und sieht die Brüder leiden und macht die Hungrigen nicht satt, lässt Nackende nicht kleiden, der ist ein Feind der ersten Pflicht und hat die Liebe Gottes nicht.*

*Wer seines Nächsten Ehr schmätzt und gern sie schmähren hört, sich freut, wenn sich sein Feind vergeht, und nichts zum Besten kehret, nicht dem Verleumder widerspricht, der liebt auch seinen Bruder nicht.*

Auszug aus dem Evangelischen Gesangbuch  
Niedersachsen Bremen • Lied 412  
Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757

Der Text dieser zwei Strophen ist schon 260 Jahr alt und doch in unserer Zeit immer noch oder aktueller denn je. Die Strophen drücken sehr gut aus, wofür unsere demokratische und christliche Gemeinschaft eigentlich steht oder eigentlich stehen sollte.

In den letzten Monaten verstärkt sich mein Eindruck, dass wir uns davon Stück für Stück entfernen. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Auch wenn der Begriff „arm“ in Deutschland anders definiert ist als in vielen, anderen Ländern, die nicht zu den Industriestaaten gehören, prägt sich das Ungleichgewicht immer weiter aus. Verdrängungswettbewerb auf dem Wohnungsmarkt, prekäre und befristete Beschäftigungsverhältnisse sowie Parallelgesellschaften schüren das Feuer des sozialen Unfriedens. Die Wohlhabenden, Lenker und Entscheider sollten sich ihrer Verantwortung stärker bewusst sein, wie wichtig es ist, dass Menschen eine Perspektive haben. Und Perspektive wird sicherlich auch durch ausreichendes Einkommen und Planungssicherheit gegeben. Wären 25 Arbeitsplätze mit einem Einkommen, von dem eine Familie gut leben kann, nicht besser für unsere Gesellschaft und Gemeinschaft, als 1 Arbeitsplatz mit einem unverhältnismäßig hohen Einkommen, welches viele Menschen in Ihrem gesamten Arbeitsleben nicht erreichen werden? Was nützt es der Volks-

wirtschaft, wenn viel Vermögen bei wenigen Personen liegt?

Daraus erwächst meines Erachtens ein wesentlicher Anteil der Protesthaltung, die sich in Deutschland in den letzten Monaten zeigt. Wie der Protest zum Teil geäußert wird, ist nicht akzeptabel. Aber wie sollen wir mit dem Protest umgehen? Eine Lösung wird nicht einfach und nicht schnell gefunden sein. Wichtig wird es sein, den Menschen zuzuhören, die Sorgen und Nöte ernst zu nehmen und diese auch mit Entscheidern aus der Wirtschaft zu besprechen und nach Lösungen zu suchen. Ebenso sind die Medien ein wichtiger Baustein. Eine gute Recherche und Berichterstattung aus allen Blickrichtungen ist wesentlich für eine fundierte Entscheidung. Selbstkritik und das Eingestehen von Fehlern sollten bei Medienvertretern und Entscheidern in Wirtschaft und Politik nicht tabu sein. Das könnte dazu beitragen der Politikverdrossenheit, dem Eindruck der „Lügenpresse“ und dem Gefühl von „denen da Oben“ etwas entgegen zu wirken.

## Heimatverein Midlum und Umgebung e.V. – Veranstaltungen 2020

(Alle Veranstaltungen finden statt im Heimathaus Midlum, Am Markt 7)

JANUAR		
14. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
FEBRUAR		
11. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
MÄRZ		
10. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
13. Freitag	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
APRIL		
05. Sonntag	10:00 Uhr	Vor-Ostern-Frühstück
07. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
MAI		
12. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
JUNI		
09. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
14. Sonntag	12:30 Uhr	Röhrkohlessen I
JULI		
12. Sonntag	12:30 Uhr	Röhrkohlessen II
14. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
AUGUST		
11. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
SEPTEMBER		
04. – 06.	Ab 11:00 Uhr	Midlumer Markt
08. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
OKTOBER		
11. Sonntag	12:30 Uhr	Birnen, Bohnen und Speck
13. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
NOVEMBER		
08. Sonntag	12:30 Uhr	Speck und Klüten
10. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend
DEZEMBER		
06. Sonntag	14:00 Uhr	Adventskaffee mit Tombola
08. Dienstag	19:00 Uhr	Klönabend

Für alle Veranstaltungen gilt: Änderungen vorbehalten

Telefonische Anmeldung erbeten unter:  
04741-3322 (Manfred Hilbers)

## Häusliche Krankenpflege

Rita Milter, staatl. exam. Krankenschwester



Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.  
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.

Zulassung  
aller Kassen

Krummhörn 9 · 27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 04742/1505 · info@pflegedienst-milter.de · www.pflegedienst-milter.de



► NIEDERSACHSEN ◀

## Aktuelle Themen aus Niedersachsen

**Lasse Weritz,**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtags

### Landwirtschaftliche Betriebe

In ganz Deutschland finden seit Mitte Oktober größere und kleinere Demonstrationen von Landwirten statt. Dabei haben überwiegend junge Landwirte mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen verschiedenste Treffpunkte angesteuert, um gemeinsam friedlich zu demonstrieren und auf die angespannte Situation in der Landwirtschaft aufmerksam zu machen.

So liegt für Niedersachsen seit September 2019 die Ausweisung von nitrat- und phosphatsensiblen Gebieten vor. Nach dieser Gebietskulisse sollen an Messstationen im Elbe-Weser-Gebiet erhöhte Nitratwerte gemessen worden sein mit dem Ergebnis, dass in unserer Region mehrere „rote Gebiete“ ausgewiesen wurden. Obwohl die vor Ort vorhandenen Messstationen diverser landwirtschaftlicher Betriebe tatsächlich keine erhöhten Werte aufgewiesen haben, wurden Betriebe gleichwohl in „rote

Gebiete“ eingeordnet.

Wie es zu einer solchen, für jeden Betroffenen unverständlichen, Gebieteinteilung kommen konnte, muss das Umweltministerium schnellstens erläutern bzw. nachbessern. Ob dann überhaupt (an welchen Stellen und mit welchen Mitteln) ein verlässlich festgestellter Nitratüberschuss verringert werden kann, muss differenziert und jeweils einzelfallbezogen betrachtet werden. Derzeit besteht die Gefahr, dass es die Falschen, insbesondere die traditionellen Familienbetriebe, trifft, wenn die Nitratausbringung pauschal um 20 % für jeden Landwirt verringert werden müsste. Allein die Anzahl von traditionellen, über Generationen gewachsenen Betrieben, insbesondere Milchkuh- und Schweinemastbetriebe, wurde in den vergangenen zehn Jahren immer geringer.

Hohe Auflagen, großer Bürokratieaufwand und gewachsene gesellschaftliche Ansprüche bedeuten für viele unserer Land-



wirte eine solch hohe Belastung, dass die Entscheidung zur Aufgabe eines Betriebes nicht mehr schwerfällt. Fest steht aber auch, dass ohne die Verwendung von Nitrat in der klassischen Landwirtschaft der Verbraucher auf ein gefülltes Gemüseregal in den Märkten verzichten müsste. Eine ausreichende Nitratversorgung ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen für Nutzpflanzen.

Die CDU in Niedersachsen hat folgenden Antrag für ihren demnächst stattfindenden Bundesparteitag formuliert: „Die Bundesregierung wird aufgefordert, einen „Gesellschaftsvertrag Landwirtschaft 2050“ zu erarbeiten. Das Ziel ist es, bäuerliche Familienbetriebe zu

stärken, nicht nur politisch, sondern auch gesellschaftlich und finanziell. Die Art der Landwirtschaft, die wir zukünftig wollen wird durch uns als Verbraucher mitbestimmt, indem wir in den Läden regionale Produkte kaufen und auf weite Transportwege verzichten. Der Erhalt der „bäuerlichen Landwirtschaft“ muss sichergestellt sein, auch durch den Umweltminister (SPD) Niedersachsens.

### HVV-Gebietsausweitung

Ein großer Erfolg für die Pendler nach Hamburg ist die HVV-Gebietsausweitung, Ende dieses Jahres werden die Landkreise Cuxhaven, Rotenburg, Heidekreis und Uelzen sowie Teile von Lüchow-Dannenberg



Frohes Fest und  
kommen Sie sicher  
ins neue Jahr

**VGH Vertretung**  
**Tim Vetter**  
Strandstraße 53  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04705 352  
Fax 04705 1010  
www.vgh.de/tim.vetter  
vetter@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**

T. Vetter

## Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63



in das HVV-Gebiet aufgenommen. Damit wird eine große finanzielle Entlastung durch die vergünstigten Tarife des Hamburger Verkehrsbundes für die niedersächsischen Pendler in den Großraum Hamburg geschaffen.

### Klimaschutz

Das Thema Klimaschutz beschäftigt uns derzeit politisch vorrangig. Menschen aller Altersgruppen sorgen sich um die eingetretene Veränderung des Klimas. Durch die „Fridays for Future“-Demonstrationen verleihen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene diesem wichtigen Thema Ausdruck.

Die CDU als führende politische Kraft trägt auch auf dem Gebiet des Klimaschutzes eine große Verantwortung dafür, dass die Vorgaben der internationalen Vereinbarung für Klimaziele eingehalten werden. Die große Herausforderung wird es sein, den Spagat zwischen der notwendigen Einsparung klimaschädlicher Stoffe, der gleichzeitigen sozialen Verträglichkeit und der Leistbarkeit der gebotenen Schritte für die Wirtschaft zu schaffen.

Ich würde gerne Ihre Meinung - nicht nur zu diesem Thema - lesen. Schreiben Sie mir doch eine E-Mail an: [landtag@lasse-weritz.de](mailto:landtag@lasse-weritz.de).

### ► WREMEN ◀

## Herbstzeitwanderung der CDU Wremen

Hanke Pakusch, Vorsitzender CDU Wremen



Die CDU Wremen hat ihre Mitglieder wieder zur traditionellen Wanderung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßte 30 Gäste auf dem Dorfplatz in Wremen. Nach einem Begrüßungsschluck machten wir eine ausgiebige Wanderung, bei leider nicht so gutem Wetter rund um Wremen.

Zwischendurch gab es noch eine Pause bei Familie Wendt auf der perfekt geschmückten

und geheizten Diele. Hier wurden wir mit Heißgetränken verwöhnt.

Als der Durst auch gestillt war machten wir uns auf den Weg zur Börse, hier wurden wir von Inge und Björn Wolters mit knusprigen Enten verwöhnt.

Hier saßen wir noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen. Es war wieder ein schöner Tag der unbedingt wiederholt werden muss.



### Ihr Service-Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge an der Wurster Nordseeküste

Notdienst rund um die Uhr  
Tel. (04742) 423



Neuwagen · Gebrauchtwagen · Nutzfahrzeuge · Ersatzteile  
Kundendienst · Mietwagen · Pannen- und Abschleppdienst

Geschäftsführer: Benno Schumacher, Martin Vogel

Dorum · Speckenstraße 54 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. (047 42) 423  
[benno@schumacher-dorum.de](mailto:benno@schumacher-dorum.de) · [m.vogel@schumacher-dorum.de](mailto:m.vogel@schumacher-dorum.de) · [www.schumacher-dorum.de](http://www.schumacher-dorum.de)



**Autohaus**  
Egon Schumacher GmbH & Co. KG



► EUROPA ◀

## Für Sie in Europa

**David McAllister,**  
Mitglied des Europäischen Parlaments

*Liebe Leser der „Rundschau Wurster Nordseeküste“,*

Europa blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vom 23. bis 26. Mai haben mehr als 200 Millionen Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union das neue Parlament gewählt. Das waren 39 Millionen mehr als bei der letzten Wahl im Jahr 2014. Das stärkt die europäische Demokratie, das stärkt das Europäische Parlament!

Persönlich danke ich für das mir in der Wurster Nordseeküste einmal mehr entgegengebrachte Vertrauen. Als langjähriger Landtagsabgeordneter und ehemaliger Ministerpräsident ist mir bewusst, was für unsere Heimat wichtig ist und kenne die Erwartungen, Hoffnungen und Sorgen der Menschen im Cuxland. Diesen möchte ich eine Stimme geben und stehe gerne als Ansprechpartner für alle europapolitischen Themen und Fragen zur Verfügung.

Am 16. Juli wurde Ursula von der Leyen nach einer spannenden Wahl die erste Frau an der Spitze der Europäischen Kommission.

Für die Europäische Union bricht nun ein neues Kapitel an. Es gilt, in den wesentlichen Kernaufgaben weitere Fortschritte zu machen. Das heißt für mich:

### 1. Schützen, was Europa ausmacht:

Bei der Verteidigung unserer Europäischen Grundwerte darf es keine Kompromisse geben. Europa steht für Frieden, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit sowie Achtung der Grund- und Menschenrechte.



### 2. Ein stärkeres Europa in der Welt:

Europa soll auf der Weltbühne entschlossener und mit einer gemeinsamen Stimme sprechen.

### 3. Eine Wirtschaft, deren Rechnung für die Menschen aufgeht:

Europa muss mehr erreichen, wenn es um soziale Gerechtigkeit und Wohlstand geht. Die Wirtschaft soll den Menschen dienen, nicht andersherum.

### 4. Ein Europa, das für das digitale Zeitalter gerüstet ist:

Dazu gehört, die Chancen der Digitalisierung innerhalb sicherer und ethischer Grenzen zu nutzen. Europa muss in kritischen Technologiebereichen eine Vorreiterstellung einnehmen.

### 5. Ein „Green New Deal“ für Europa:

Dazu gehört ein europäisches Klimagesetz, in dem das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 gesetzlich verankert ist. Europa soll der erste klimaneutrale Kontinent der Erde werden.

### 6. Neuer Schwung für die Demokratie in Europa:

Wir müssen unsere europäische Demokratie nähren, schützen und stärken. Das Europäische Parlament soll ein Initiativrecht bekommen und das Spitzenkandidatenprinzip muss gestärkt werden. Die Bürger brauchen mehr Mitsprache und sollen eine führende, aktive Rolle dabei spielen, politische Zielvorgaben zu formulieren.

Kurzum: Die EU will beim Übergang hin zu einem gesunden Planeten und einer neuen digitalen Welt die Führung übernehmen.

Es gilt, den Klimawandel mutig anzugehen, unsere Partnerschaft mit den Vereinigten Staaten auszubauen, unsere Beziehungen zu einem selbstbewussteren China zu definieren und ein verlässlicher Nachbar, beispielsweise für die Länder Afrikas, zu sein.

Um diesen Weg erfolgreich zu gehen müssen wir das volle Potential unserer Stärken und Talente ausschöpfen, unsere gemeinsamen Werte verteidigen und die Rechtsstaatlichkeit wahren.

Unsere soziale Marktwirtschaft ist einzigartig. Sie ist Quelle unseres Wohlstands und sozialer Fairness. Hier spielt eine entscheidende Rolle, dass wir durch Klimawandel und Digitalisierung einem doppelten Wandel gegenüberstehen.

In den nächsten fünf Jahren müssen alle europäischen Institutionen eng zusammenarbeiten, um Ängste zu zerstreuen und gemeinsam neue Möglichkeiten zu eröffnen.

In dieser Welt, mit all ihren Herausforderungen, ist ein vereintes Europa die klügste, reifste und plausibelste Antwort, die es geben kann.

Die Botschaft lautet: Miteinander - nicht gegeneinander!

Sehr gerne stehe ich Ihnen auch die nächsten fünf Jahre als Ansprechpartner in Brüssel und Straßburg zur Verfügung.

So wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020.

*David McAllister*



Zeit für Lösungen

**DR. INGO ALPERS**  
**TIERARZTPRAXIS**  
**DORUM**

**Öffnungszeiten**  
Sprechzeiten für Kleintiere: Mo - Fr 10-12 u. 16-19 Uhr · Sa 10-12 Uhr  
Dorum · Speckenstraße 10 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/926301



▶ DORUM ◀

## Ein kleiner Rückblick

**Hanna Bohne,**  
Bürgermeisterin von Dorum

Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Ortschaft Dorum und in der Wurster Nordseeküste, am 19. Juni 2018 habe ich die Nachfolge von Klaus Seier als Bürgermeisterin der Ortschaft Dorum angetreten und übe dieses Amt jetzt seit 17 Monaten aus. Gerne möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick über die letzten Monate geben.

Durch gute und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit mit meinen Ratskollegen, unserem Bürgermeister Marcus Itjen und der Verwaltung ist es uns gelungen einige wichtige Projekte auf den Weg zu bringen.

Durch den Beschluss des Orsrates zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Dorumer Wurtentpark“ im Mai diesen Jahres können nun endlich weitere Baugebiete in Dorum ausgewiesen werden, so dass wir auch weiterhin unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern sowie auch vielen Neubürgern eine Möglichkeit bieten, sich in Dorum dauerhaft niederzulassen. Insbesondere das gute Betreuungsangebot mit Krippe, Kindergarten, Grundschule und Oberschule macht Dorum als Wohnort sehr attraktiv. Eine sehr gute Infrastruktur mit ausreichend Einzelhandel, guter Nahverkehrsversorgung und einer aktuell guten ärztlichen Versorgung mit zwei ansässigen Arztpraxen bieten unseren Bürgerinnen und Bürgern einen komfortablen Wohnort.

Trotzdem ist es erforderlich, sich über Zukunftsperspektiven frühzeitig Gedanken zu machen.

Auch für die Erweiterung unseres heimischen Versorgungsangebotes durch einen Drogeriemarkt hat der Rat den erforderlichen Änderungsbeschluss zum Bebauungsplan „Einzelhandel

östlich der Poststr.“ gefasst, so dass einer entsprechenden Erweiterung nichts mehr im Wege stehen sollte.

Zur großen Nachfrage zum barrierefreien Wohnen machen auch die Bauvorhaben in der Langen Straße und in der Gröpelstraße Fortschritte und ich hoffe, dass diese Wohnungen auch bald bezogen werden können.

Zur aktuellen Verkehrssituation in Dorum, insbesondere in der Ortsmitte, gibt es noch sehr viel auf den Weg zu bringen und gemeinsam mit dem Landkreis und dem Land entsprechende Konzepte zu erarbeiten. Ich freue mich allerdings sehr, dass unserem Antrag auf Wiedereinführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h im Streckenabschnitt Dorum Ortsausgang bis Dorum-Neufeld auf der K 68 stattgegeben worden ist, so dass ein erster Schritt in die richtige Richtung gemacht ist.

Die umfangreiche Sanierung unseres Leuchtturmes Obereversand ist inzwischen abgeschlossen und die Modernisierung der Südkaje des Kutterhafens Dorum Neufeld auf einer Länge von 110 Metern kann dank der Zuschüsse aus dem Meeres- und Fischereifonds im nächsten Jahr hoffentlich realisiert werden. Damit kann der zukunftsorientierte Ausbau von Liegeplätzen für die Berufsfischer sowie eine Schaffung von neuen Infrastruktureinrichtungen realisiert werden, so dass ein weiterer wichtiger Schritt für unsere Fischer und für den Tourismus gemacht werden kann.

Die Entwicklung des Tourismus ist für unsere Ortschaft Dorum sowie für die Gemeinde Wurster Nordseeküste von lebensnotwendiger Bedeutung, so dass



ich mich auch als Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Tourismus und Kultur dafür weiterhin mit viel Engagement einsetzen werde.

Ich hoffe daher auf eine weitere gute Unterstützung für meine Aufgabe als Ortsbürgermeisterin und möchte mich für die bisher sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung, den Gremien und den Vereinen ganz herzlich bedanken.

Gerne nehme ich Ihre Hinweise und Anregungen zum Wohle der Ortschaft Dorum und der Gemeinde Wurster Nordseeküste auf und freue mich auf Ihren Besuch in meiner Bürgermeistersprechstunde, die jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rathaus 1 in Dorum stattfindet.

*Ihre Hanna Bohne*  
Dorumer Ortsbürgermeisterin

**ELEKTRO  
DAVIN**

Wurster Straße 108, Nordholz  
Tel.: (04741) 91 30 10  
E-Mail: [info@elektro-davin.de](mailto:info@elektro-davin.de)  
[www.elektro-davin.de](http://www.elektro-davin.de)



## ► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

# Was habt ihr 2019 überhaupt im Gemeinderat gemacht?

**Jörg-Andreas Sagemühl,**  
Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion

Diese Frage wird mir immer mal wieder gestellt. Und die Antwort ist gar nicht so einfach. Die Aufgaben im Gemeinderat sind sehr vielfältig. Und es ist viel mehr, als viermal jährlich die Gemeinderatssitzung zu besuchen. Zur Vorbereitung gibt es die verschiedenen Fachausschüsse und Fraktionssitzungen. Insgesamt standen im diesjährigen Sitzungskalender mehr als 60 Termine, wobei wir uns dazu natürlich aufteilen. Wobei einige auch Mitglied in 2-3 Ausschüsse sind. Dazu kommen dann noch Gespräche mit Ihnen, wenn Sie ein Anliegen haben oder wir uns zu aktuellen Themen Meinungen hören wollen.

Die Themen in diesem Jahr waren wieder sehr vielfältig. Ein großes Thema ist immer der Tourismus. Wir haben ein neues Leitbild beschlossen, an dem wir die künftige Entwicklung ausrichten wollen. Bei der Erstellung haben nicht nur

Verwaltung und Gemeinderat mitgearbeitet, sondern auch Vertreter aus Gastronomie, Beherbergung, Verkehrsvereine und die Nationalparkverwaltung haben mitgewirkt und wichtige Impulse gegeben. Damit haben wir eine wichtige Weichenstellung für die zukünftige Entwicklung gestellt.



Das es wichtig ist, für die Zukunft Pläne in der Schublade zu haben, hat sich übrigens in diesem Jahr u.a. mit den Deichkronenwegen in Wremen und Dorum oder der neuen Sauna in Dorum-Neufeld gezeigt.

Eine gewaltige Investition haben wir mit 1,6 Millionen für die Modernisierung der Südkaje im Kutterhafen Dorum-Neufeld beschlossen. Damit soll die Nutzung des Kutterhafens langfristig für die gewerbliche Fischerei gesichert werden. Gleichzeitig sichern wir damit den Hafen auch als touristisches Ziel.

Auch bei den Feuerwehren geht die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes weiter. Aber hier entstehen auch weitere Herausforderungen. In Midlum wird das benötigte neue Fahrzeug nicht in das bisherige Feuerwehrhaus passen. Einen Anbau halte ich an der Stelle für schwierig. Die Möglichkeiten

werden jetzt durch die Verwaltung geprüft. Am Besten wäre sicherlich der Bau eines neuen Feuerwehrhauses an anderer Stelle.

Es gab noch viele weitere Beschlüsse. Zum Beispiel zu Bebauungsplänen oder Widmung von Straßen. Die Verwaltung arbeitet gleichzeitig zu den aktuellen Themen auch noch die Beschlüsse der vergangenen Jahre ab. Das sieht man dann zum Beispiel am Bau der Mensa in Wremen.

Sie haben jetzt hoffentlich einen kleinen Eindruck von der Ratsarbeit bekommen. Und vielleicht haben Sie auch Lust mitzuarbeiten. Eventuell sogar mit dem Ziel in zwei Jahren selber für z. B. den Gemeinderat zu kandidieren. Dann sprechen Sie mich oder einen Kollegen aus der Fraktion gerne an. Wir binden Sie gerne schon jetzt in die Arbeit mit ein.

## ► MISSELWARDEN ◀

# „Platz an der ehemaligen Telefonzelle“ wurde in Schuss gesetzt

**Werner Blohm,** Ortsvorsteher von Misselwarden

Im Sommer versetzten engagierte Misselwardener Bürger den Unterstand in der Ortsmitte, dort „wo früher die Telefonzelle stand“, samt Umfeld wieder in einen passablen Zustand. Bei mehreren Arbeitseinsätzen wurde der von Grün überwucherte Schotterweg freigelegt sowie der Holzunterstand gestrichen.

Ferner erhielt das über 30 Jahre alte, mannshohe Misselwardener Wappen einen neuen Farbanstrich und erstrahlt seitdem wie-

der in altem Glanz. Der über die Jahre verwitterte hölzerne Misselwarden-Schriftzug oberhalb des Wappens musste erneuert werden und ein Blumenkübel wurde aufgestellt.

Zum Dank für die geleisteten Arbeiten sind alle Helfer von Ortsvorsteher Dr. Werner Blohm zu Grillwurst und Bier eingeladen worden. Das Bild zeigt die Helfer mit dem Ortsvorsteher.



Foto: Beate Ulich

## ► DORUM ◀

## Seniorenachmittag beim TuS

Jörg Melzer, Pressewart TuS Dorum

Unser diesjähriger Seniorenachmittag hat wieder richtig Spaß gemacht. Der Saal im Vereinsheim war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Zuvor hatten Gabi, Margrit und ich die Tische herbstlich geschmückt und alles vorbereitet.

Durch ausreichend leckere Kuchenspenden war für den Gaumen alles vorhanden. Wir bedanken uns bei allen Kuchenspendern.

Als Referentin hatten wir Michaela Milter vom Pflegedienst Milter eingeladen. Sie hielt einen sehr informativen Vortrag über die aktuellen Pflegedienstleistungen. Welche Ansprüche man hat und wie die Pflege im Allgemeinen aussieht und was durch die Krankenkassen bezahlt wird. Die Aufmerksamkeit im Saal war zu spüren, denn dieses Thema war doch sehr aktuell. Detaillierte Fragen wurden von Michaela Milter präzise und vollständig beantwortet.



Am Ende waren die meisten Zuhörer auf dem neuesten Stand und konnten sicherlich viele Informationen erhalten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Michaela Milter für den ausführlichen und informativen Vortrag.

Nach diesem Vortrag wurde wieder Bingo gespielt. Alle machten fleißig mit, so dass wir

insgesamt vier Runden spielten. Die Gewinner freuten sich über einen schönen Geldbetrag.

Hinterher wurde bei einem Glas Wein oder einer Flasche Bier noch geklönt und geschnackt. Insgesamt war es wieder ein schöner, gemütlicher und lustiger Nachmittag.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

WENN SIE NICHT  
GOOGLLEN WOLLEN,  
WAS DRAUSSEN PASSIERT:  
WIR PUTZEN IHRE FENSTER

**MABAU**

STREIFENFREIE SAUBERKEIT IN MABAU-QUALITÄT

Balkonverglasung • Fenster mit oder ohne Rahmen • Wintergärten  
Solardächer • Grund- und Intervallreinigung

Flexibel • gründlich • zuverlässig • qualitätsverliebt • zertifiziert nach ISO 9001

Scharnstedter Weg 20 | 27639 Wurster Nordseeküste | 04741 981328 | info@mabau-cux.de | mabau-cux.de

► WREMEN ◀

## Der Ortsverband Wremen hat seinen Vorstand verjüngt

**Hanke Pakusch**, Vorsitzender CDU Wremen



v.l.: Hanke Pakusch, Erhard Djuren und Katja Wendt

Am 16. Mai 19 hat der Ortsverband Wremen zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Vorsitzende Hanke Pakusch berichtet über zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Es wurde eine Fahrradtour,

ein Entenessen durchgeführt. Natürlich hat die CDU Wremen wie immer seit vielen Jahren für weihnachtlichen Glanz in Wremen gesorgt, hier ein besonderer Dank an Inge und Björn Wolters die uns dafür immer mit einem guten Essen

danken. Außerdem haben fünf Wremer an der Fahrt in den Niedersächsischen Landtag zu unserem Abgeordneten Lasse Weritz MdL teilgenommen.

Für die Wahlkämpfe (Europawahl und Landratswahl) wurden von uns wie immer viele Hohlkammerplakate und weiterhin in der gesamten Gemeinde Bauzaunplakate aufgestellt.

Der Kassenbericht musste entfallen da der Kassenwart nicht teilnehmen konnte, natürlich wurde die Kasse geprüft, die sich im tadellosen Zustand befindet.

Leider hat sich mein Stellvertreter Erhard Djuren nicht wieder zur Wahl gestellt, 14 Jahre war Erhard mein Stellvertreter, Erhard war vor meiner Zeit 2000-2004 Vorsitzender und viele Jahre Beisitzer im Vorstand,

bei Erhard auf dem Hof fanden viele Sommerfeste statt.

Heinz Busch der leider nicht anwesend sein konnte hat die Kasse von 2001-2019 geführt, er hat immer gut auf unser Geld aufgepasst.

Erhard und Heinz wurden vom Vorstand mit einem Präsent gedankt, (Heinz zu Hause)

Die Wahl des Vorstandes lief einstimmig Hanke Pakusch 1. Vorsitzender, Katja Wendt 2. Vorsitzende,

Schriftwart Edgar Witt, Kassenwart Lutz Heitmann, Beisitzer Hansi Wendt, Jürgen Brandt, und Maik Schöninig.

Wir freuen uns dass wir mit Katja zum ersten Mal eine weibliche Person im Vorstand haben.

► MIDLUM ◀

## Poolparty 2019

**Anne Reyer**, Vorsitzende BSG-Midlum

2019 wurde in Midlum groß das 800-jährige Jubiläum gefeiert. Wir von der BSG-Midlum waren natürlich auch dabei mit einem an vielen Wochenenden hergerichteten Wagen. Bei tollstem Wetter war der gigantische Festumzug ein Erlebnis für alle Teilnehmer und die vielen Besucher!

Aber es gab auch andere erwähnenswerte Geburtstage, die Aufmerksamkeit verlangten!

Denn unser Quellwasserfreibad hatte 70-jähriges Bestehen und passend dazu feierte die Bade-und-Schwimmgemeinschaft Midlum ihren 60igsten Geburtstag.

Grund genug, um eine Pool-Party zusammen mit der Kurverwaltung auszurichten.

So konnte am 3. August bei Musik vom DJ der Hunger mit Bratwurst und Hamburgern gestillt werden. Und natürlich durften Cocktails nicht fehlen, unsere Spezialität sonst auf dem Midlumer Markt.

Für die kleineren Besucher war eine Hüpfburg in Form eines Hais installiert.

Das absolute Highlight jedoch war die riesige begehbare Wasserrolle!

Diese stand von Anfang bis



Foto: © Anne Reyer

Ende keinen Moment still. Ob 6, 16 oder 60 Jahre – damit hatten alle ihren Spaß!

Auch wenn wir uns etwas mehr Publikum gewünscht hätten, so war es ein gelungenes Fest.



► LANDKREIS CUXHAVEN ◀

## Aktuelles aus dem Kreistag

**Jörg-Andreas Sagemühl,**  
Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion

Seit 3 Jahre gibt es die großen Kreistagskooperation mit CDU, SPD, Grünen und FDP. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen angehen und den Landkreis voranbringen. Wenn vier Parteien zusammen arbeiten, ist dies oft von Kompromissen geprägt. Insbesondere bei der Diskussion zum Haushalt 2020/2021 wird dies deutlich. Sicherlich haben sie auch schon von der Diskussion zur Kreisumlage gehört. Aber was bedeutet das eigentlich?

Der Landkreis hat keine wesentlichen eigenen Steuereinnahmen. Die Kreisumlage ist die einzige Möglichkeit die Höhe der Landkreiseinnahmen nennenswert selbst zu beeinflussen. Dabei zieht der Landkreis einen Anteil der Steuereinnahmen und der sogenannten Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städten und Gemeinden ein. Seit 2017 liegt dieser Anteil bei 47 %. Da für das laufende und die folgende Jahre negative Haushaltsergebnisse prognostiziert werden, hat die Kreisverwaltung jetzt vorgeschlagen, den Anteil auf 50 % zu erhöhen. Dann kann der Landkreis seinen Haushalt ausgleichen, allerdings würden gleichzeitig einige

Gemeinden in die roten Zahlen rutschen.

CDU und FDP sind der Meinung, dass dies nicht der richtige Weg ist. So müssten alle Gemeinden versuchen durch Einsparungen oder ggf. Steuererhöhungen die Mehrkosten aufzufangen. Gerade in unserer Gemeinde Wurster Nordseeküste haben wir aber schon zur Fusion alle Möglichkeiten ausgeschöpft.

Vermutlich wird über den einzuschlagenden Weg bereits entschieden sein, wenn Sie diese Rundschau lesen. Der Redaktionsschluss ist vor der Kreistagsitzung am 12.12.2019. Damit wird dann auch klar sein, wie es mit dem wichtigsten Projekt dieser Wahlperiode weitergeht – dem beschlossenen Investitionsprogramm.

Wir können schon jetzt zufrieden sein. Mit dem begonnenen Neubau der Oberschule Dorum investiert der Landkreis fast 30 Millionen Euro in unserer Gemeinde. Auch wenn es aufgrund der konjunkturellen Lage teurer wird als anfangs geplant, so ist es aber gut investiertes Geld in Bildung für die Schülerinnen



und Schüler unserer Gemeinde. Aber es stehen noch viele andere Projekte an. Zum Beispiel die Erweiterungsbauten an den Gymnasien Langen und Warstade, oder die Ersatzbauten der Rundturnhalle Cuxhaven und des Gästehauses an der BBS Cadenberge.

Wir haben bis zum Ende der Wahlperiode noch viel vor.

Besuchen Sie uns  
doch auch einmal  
auf unserer  
Internetseite:

[fb.me/CDUWNK](https://fb.me/CDUWNK)

Malermeister

T. Wippich

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Westpreußenstraße 20  
27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon: 04741 – 3139  
Fax: 04741 – 180359  
Mobil: 0171 – 5262154  
[info@malermeister-wippich.de](mailto:info@malermeister-wippich.de)

Seit über 60 Jahren

Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

HERBERT  
POLACK



Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG  
Alternative Energie und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (04742) 92820  
Internet: [www.polack-kg.de](http://www.polack-kg.de), Email: [info@polack-kg.de](mailto:info@polack-kg.de)

## ► WREMEN ◀

## Sommerfest in Wremen

Hanke Pakusch, Vorsitzender CDU Wremen



Bei herrlichem Spätsommerwetter fand unser Sommerfest wieder mal bei der Familie Wendt statt.

Bei Familie Wendt meiner Stellvertreterin Katja mit Ihrem Mann und ihren Eltern lag das Fest einmal mehr in bewährten Händen, hier wurde wochenlang geputzt und gewienert, so dass es wieder ein gelungenes Fest wurde. Besonders möchte ich mich bei der Fa. Krabben Bremer bedanken die schon das zweite Jahr in Folge die Aale gestiftet haben. Wie selbstverständlich werden von Freunden und Nachbarn viele Kuchen und Torten gespendet, denen mein

Dank gilt. Danken möchte ich auch dem Party-Service Land Wursten für die Unterstützung und die großzügige jährliche Spende.

Als Gäste konnten wir wieder mal als Dauergast das 6. Mal in Folge unseren Bürgermeister Marcus Itjen begrüßen, in Wremen ist Marcus immer ein gerngesehener Gast.

Weiterhin unser Bundestagsabgeordneter und Staatssekretär Enak Ferlemann.

Beide Gäste berichteten über die aktuelle Politik.



**Party - Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!

**Grillfeiern  
Fischgerichte  
aus der Pfanne  
Zeltverleih**

Wir beraten Sie gern,  
rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon 0 47 42 / 81 51  
[www.pslw.de](http://www.pslw.de)



**Der Deichhof** [www.deichhof.de](http://www.deichhof.de)  
04705 / 242

Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: [fb.me/CDUWNK](https://fb.me/CDUWNK)

► DORUM-NEUFELD ◀

## Saunieren in exklusiver Atmosphäre

Kathrin Briese, Kurverwaltung Wurster Nordseeküste



© Timo Kindel

„Entscheiden SIE – mit wem Sie gerne Ihre Sauna teilen möchten... Saunieren in exklusiver Atmosphäre mit einmaligem Blick aufs Wattenmeer...!“ So lässt sich das neue Highlight in Dorum-Neufeld, die Private-Spa's – wohl am besten beschreiben. In der Nebensaison befinden sich im Außenbereich des Watt'n Bades seit September 2019 zwei exklusive Fasssaunen.

Genießen Sie eine Auszeit vom Alltag in Kleingruppen von einer bis maximal sechs Personen und buchen Sie exklusiv eine der beiden Privatsaunen!

Der Basispreis für die kleinere der Saunen (bis zu 4 Personen) beläuft sich auf 60 € - ab der 3. Person erhöht er sich um je 10 € pro weiterer Person.

Der Preis für die größere Sauna

(bis zu 6 Personen) liegt bei 70 € - auch hier erhöht er sich jeweils um 10 € ab der dritten Person. In den Kosten enthalten sind 3 Stunden Saunanutzung mit einer vom Gast vorab ausgewählten Temperatur von 70, 80 oder 90 Grad, einem Aufguss nach Wahl aus einem vorgegebenen Sortiment und eine Flasche Wasser oder Apfelschorle pro Person.

Die möglichen Uhrzeiten sind vorgegeben:  
Mo. – So. 11 bis 14 Uhr  
oder 14.30 bis 17.30 Uhr.

Die Buchung (auch von Gutscheinen) erfolgt über die Touristinformation Dorum-Neufeld unter 04741 960 0 oder unter [info@wursternordseekueste.de](mailto:info@wursternordseekueste.de).

Infos zur Sauna: [www.wurster-nordseekueste.de/sauna](http://www.wurster-nordseekueste.de/sauna)

► NORDHOLZ ◀

## Waldgottesdienst am 4. Advent

Petra Wittig, Kirchengemeinde Nordholz



Waldgottesdienst 2018

Auf dem Weg zum Heiligabend macht die Nordholzer Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ einen Halt im Wald. Am 4. Advent, 22. Dezember, wird ein Gottesdienst im Wald gefeiert.

Adventliche Musik und Gesänge werden dabei von Blasmusik getragen. Zum Aufwärmen gibt es hinterher heiße Getränke.

Termin: 4. Advent, 10:30 Uhr, Feuerweg / Holzhütte Eingang zum Trollpfad. Nur bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.



Das Ehepaar Richert übernimmt wieder die musikalische Begleitung



## Torsten Appel Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36 a · 27639 Wurster Nordseeküste  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 04742/254790 · Telefax 254791  
Mobil 0171/69294 85 · [www.zimmerei-appel.de](http://www.zimmerei-appel.de)

Mit uns immer sicher!

**TAXIRUF**  
Land Wursten  
inkl. Jörg Johanna

Telefon 047 42 21 21

- ◆ Krankenfahrten
- ◆ Schülerfahrten
- ◆ Geschenkgutscheine
- ◆ Boten- und Kurierfahrten
- ◆ Großraumtaxi bis 8 Personen
- ◆ Discotaxi
- ◆ Einkaufsfahrten
- ◆ Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- ◆ Anruf-Sammeltaxi (AST)

Telefon 0471 - 3003 777

Speckenstraße 46a · 27639 Wurster Nordseeküste · Fax 04742-22 52  
[info@taxiruflandwursten.de](mailto:info@taxiruflandwursten.de) · [www.taxiruflandwursten.de](http://www.taxiruflandwursten.de)

▶ BERLIN ◀

## 30 Jahre Mauerfall - Ein Glücksfall der Geschichte



**Enak Ferlemann MdB,**  
Parlamentarischer Staatssekretär



In diesem Jahr haben wir einen ganz besonderen Moment unserer Geschichte feiern können. 30 Jahre Mauerfall. Ein bedeutendes geschichtliches Ereignis, welches die Entwicklung unseres Landes und Europas maßgeblich mitbestimmt hat.

Mit dem Fall der Mauer am 9. November 1989 war es den Menschen endlich wieder möglich, sich frei zu bewegen und dem Einfluss der Sowjetunion zu entkommen. Nach und nach verschwand die Mauer und machte den Weg frei für ein einheitliches Deutschland und ein

einheitliches Europa. Die Zusammenarbeit der europäischen Länder hat sich stetig verbessert und uns schließlich zu unserem jetzt bekannten freien Europa geführt. Wir haben uns daher in diesem Jahr besonders über das 30. Jubiläum des Mauerfalls gefreut.

Doch wie kam es eigentlich zu dem Fall der Mauer? Damals, vor 30 Jahren, begannen die Menschen in Europa sich zunehmend gegen die Politik ihres Landes zu wehren. Revolutionen wurden immer größer. Ich erinnere an die Montagsdemonstrationen, die zahlreichen Friedensgebete sowie den Protest der DDR-Bürger gegen die gefälschten Kommunalwahlen und das Aufbegehren der Solidarnosc in Polen. Polen befand sich schließlich nach zahlreichen Demonstrationen im Umbruch. Der entscheidende Meilenstein wurde damals von Ungarn gelegt. Sie haben als erstes, gemeinsam mit den Österreichern, damit begonnen, den Zaun zwischen ihren Grenzen zu durchschneiden. Im August 1989 wurde das „Panneuropäische Picknick“ an der Grenze zwischen Ungarn und Österreich veranstaltet. Es sollte den Teilnehmern einen Eindruck von einem Europa ohne Grenzen vermitteln. Das Picknick wurde öffentlichkeitswirksam kommuniziert und erreichte schließlich auch einige DDR-Bürger. Diese nutzten die Chance der offenen Grenze und konnten so von Ungarn über Österreich nach Westdeutschland gelangen. Es folgte das Erstarken der Revolution in Berlin, welches letztendlich zum Fall der Berliner Mauer führte.

# MABAU

MIT UNS KOMMEN SIE  
AUF EINEN GRÜNEN ZWEIG  
GARTENPFLEGE IN  
MABAU-QUALITÄT

Rasen-, Baum- und Beetpflege von A bis Z • Gehweg-, Terrassen-, Auffahrt und Dachrinnenreinigung  
Laubbeseitigung • Pflaster-, Erd- und Teichaushebungen • Baumfällarbeiten

Wöchentlich • 14-tägig • monatlich • jährlich

Flexibel • gründlich • zuverlässig • qualitätsverliebt • zertifiziert nach ISO 9001

Scharnstedter Weg 20 | 27639 Wurster Nordseeküste | 04741 981328 | info@mabau-cux.de | mabau-cux.de

Für die Vorarbeit zu diesem geschichtsträchtigen Moment sind



wir Ungarn zu großem Dank verpflichtet und werden den geleisteten Beitrag der Ungarn niemals vergessen.

Mit dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung unseres Landes haben wir uns für die gemeinsame, erfolgreiche Entwicklung viel vorgenommen und uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Die Reform des Gesundheitssystems sorgte für eine höhere Lebenserwartung der ostdeutschen Bevölkerung. Das Rechtssystem wurde stetig angepasst, Schulen modernisiert und die Lebensqualität erhöht. Die Verbesserungen im Bereich der Infrastruktur und des Verkehrsnetzes haben einen entscheidenden Teil dazu beigetragen das geteilte Deutschland zu einem Ganzen zusammenzufügen und die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Nur vereint können wir uns im internationalen Wettbewerb behaupten und uns als starker Partner innerhalb der Europäischen Union beweisen. Das Auslaufen des Solidarpakts Ende 2019 verdeutlicht zusätzlich die positive

Entwicklung unseres Landes.

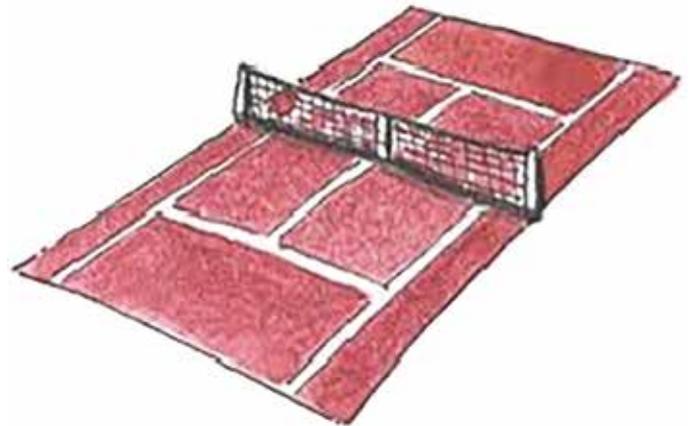
Und nun, 30 Jahre nach dem Mauerfall, sind wir stolz auf das, was wir erreicht haben und halten diesen Tag in besonderen Ehren. Mit einer würdevollen Zeremonie und einer beeindruckenden, mitreißenden Rede von Thomas de Maizière habe ich mit Parteikollegen unseres Landesverbands diesen besonderen Tag im Kloster Zarrentin am Schaalsee in Mecklenburg-Vorpommern geehrt. Viele Hürden haben wir seit dem Fall der Mauer erfolgreich genommen. Doch heute, 30 Jahre später, sehen wir uns wieder neuen, anderen Herausforderungen gegenüber. Der digitale Wandel, die sich stetig verändernde Weltwirtschaft oder auch die demografische Entwicklung. Es bleiben bei aller Freude über den Rückblick auch allerhand Aufgaben für die Zukunft. Packen wir's an!

Ihr  
Enak Ferlemann

Porträtfoto Enak Ferlemann:  
© Dahmke Photographie  
Otterndorf

► DORUM ◀

## Tennis in Dorum



Wir vom TuS Dorum möchten auch im nächsten Jahr wieder Tennis auf unseren beiden Außenplätzen anbieten. Ab dem Frühjahr 2020 soll wieder gestartet werden.

Wer Interesse an diesem Sport hat oder Tennis einfach mal

ausprobieren möchte, ist bei uns genau richtig.

Bei Fragen steht Ihnen/ Euch Axel Köthe unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 0177/6056835 oder 04741/602208

## Ihre Sicherheit und Vorsorge ist bei uns in den besten Händen.



In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Bürogemeinschaft**

**Dirk Paul e.K. & Florian Lünsmann**

Alsumer Str. 11 · 27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon 04742/9260530  
wurster-nordseekueste@concordia.de

CONCORDIA.  
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**  
Versicherungen

## Detlef Melzer GmbH

DACHDECKER  
MEISTERBETRIEB

### Dach und Fassade

Am Büttel 10a  
27639 Dorum

Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Holzbau • Dachfenster  
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung  
Dachrinnen • Dämmung von Dach und Wand  
Thermografie • Photovoltaik • Kerndämmung

## Der Obereversand ist wieder standfest

Manfred Becker, Förderverein Obereversand

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde der Leuchtturm Anfang November wieder für den Publikumsverkehr freigegeben. Die Arbeiten dauerten 8 Monate, der Turm war in der ganzen Saison nicht zugänglich. Die Arbeiten waren dringend notwendig, weil an der unteren Hälfte des Turmgestells erhebliche Korrosionsschäden festgestellt wurden. Einige Streben mussten ausgetauscht werden, der Rest wurde mit hohem Wasserdruck von der Farbe befreit. Dieser Anstrich war hochgradig gesundheitsgefährdend, darum musste der Arbeitsbereich durch Einhausung hermetisch abgedichtet werden, es durften keine Farbreste ins Wattenmeer gelangen. Der belastete Anstrich musste als Sondermüll entsorgt werden. Anschließend wurden die gereinigten Stahlteile neu beschichtet.

Im Zuge der Baumaßnahmen hat man am Plateau unter dem Treppenturm Versackungen festgestellt. Das Kopfsteinpflaster wurde entfernt und durch eine Betonplatte ersetzt.

Weitere Maßnahmen wurden am Laternengehäuse vorgenommen, hier Farbausesserungen an der Außenhaut und an den Fensterrahmen des Gehäuses sowie Abdichten der Plattform innen vor der Laterne.

Noch nicht abgeschlossen ist die Beschichtung der Stufen und Podeste am Treppenturm mit rutschfestem Belag. Dieses ist erforderlich, weil die Stufen bei Nässe extrem glatt werden.

Der Förderverein freut sich nach langer Abstinenz wieder Gäste und Brautpaare im Turm begrüßen zu können.



Bildrechte: © Förderverein Leuchtturmdenkmal Obereversand e. V.

### Impressum

**Herausgeber:**  
Vorstand der  
CDU Wurster Nordseeküste  
im Kreisverband  
der CDU Cuxhaven  
Mittelstraße 7a  
27472 Cuxhaven

**Fotos:**  
CDU, Privat, Benny Bräuer,  
Michael Poerschke  
**Redaktionsleitung:**  
Benny Bräuer (V.i.S.d.P)  
E-Mail: [info@cdu-wnk.de](mailto:info@cdu-wnk.de)

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte